

MIT GROSSEM SOMMERGEWINNSPIEL

Personal Trainer für die Liebe
So werden wir fit für unsere Beziehung

55 MODE-MUST-HAVES
- in den Mega-Trend-Farben der Saison

HAPPY HOUR FÜR DIE HAUT

After Sun? Aber richtig! Mit diesen 7 SOS-Tricks

Kann ich Glückseligkeit lernen?

Forscher antworten auf die wirklich wichtigen Fragen

Unter-Sternen-Küche

Pizzadilla, Pastasotto, pinker Matjes – die besten Rezepte für die Outdoor-Zeit

HALLO, SCHÖNES LEBEN!

Wie wir es schaffen, dass uns endlich nichts mehr aus der Ruhe bringt – für einen maximal entspannten Sommer



Der Traum vom eigenen Garten

Eine kleine Anbaufläche mit vielen Kräutern und Tomatengewächsen? Minimalistisch und unkompliziert mit viel Rasenfläche? Oder Hauptsache, bunt und wild bewachsen? An unseren Gärten (oder denen unserer Nachbarn!) lässt sich so einiges über uns sagen: Gärten sind Spiegel von Identitäten, Träumen und Visionen. Vor allem sind sie ein Ausdruck unserer Beziehung zur Natur. Mit „Garden Futures“ (noch bis zum 3. Oktober) zeigt das Vitra Design Museum in Weil am Rhein eine Ausstellung zur Geschichte und Zukunft des modernen Gartens, der auch als Experimentierfeld für soziale Gerechtigkeit und eine nachhaltige Zukunft verstanden werden kann. design-museum.de



Bunt vor Industrie-Kulisse: Dieser Garten („Prospect Cottage“) verleiht seiner Umgebung im britischen Kent seit 1986 Flower-Power-Vibes

GOOD VIBES TO GO

Grün wirkt erholend und ausgleichend auf die Psyche. Können wir beim Anblick der „Dahlia“-Bag aus tanngrünem Wildleder auf jeden Fall bestätigen! Von Bash, 360 Euro



EINFACH ARSCHGEIL

Als Toyah Diebel schwanger war, fühlte sie sich von der Welt der Unterwäsche in den Po gekniffen: Keine passte wie Arsch auf Eimer. „Buttz“ ist ihre bequeme Antwort, auf alle Unterhosen, die zwickeln, kratzen oder nach dem ersten Waschen direkt ausgeleiert sind. Die „High Elastics“, „Tangster“, „Hipster“ und „Period Keeper“ (ab 17,95 Euro) passen sich an jeden Hintern an und setzen durch das minimalistisch-coole Design auf Langlebigkeit. „Oft sieht man bei Unterwäsche-Brands die völlig übertriebene Sexualisierung oder Verniedlichung von Frauen, alle sind super süß, super happy“, sagt Toyah Diebel. „Das war nicht nach meinem Gusto. Ich wollte knallige Farben, kombiniert mit innovativen Fasern und einem Marketing, das meiner eigenen Ästhetik entspricht: cool, edgy – und normal.“ Das ist jawohl mal gelungen! butzz.de



Toyah Diebel ist Podcasterin und Unternehmerin. 2020 hat sie den Milf-Shop gegründet, der sich vor allem an (werdende) Mamas richtet

